

Stellungnahme

Herrn Christian Wongel konnte ich in unterschiedlichen Situationen mit Kindern regelmäßig und intensiv erleben, so dass ich mir hiermit aus meiner Sicht eine pädagogische Stellungnahme erlaube. Ich habe Herrn Wongel mehrfach sowohl im Kontakt mit seinen leiblichen drei Kindern erlebt, als auch mit meinem eignen Kind sowie mit Kindern von Kunden seines Fahrradladens. Meine Stellungnahme beruht daher auf ausgiebigen Beobachtungen mit fachkundlichem Hintergrund.

Herr Wongels herzliche und wertschätzende Grundhaltung gegenüber Kindern steht an erster Stelle. Es gelingt ihm ausgesprochen gut Kinder aller Altersstufen und insbesondere Kinder im Kleinkind- und Kindergartenalter auf Augenhöhe zu begegnen. Seine uneingeschränkt positive und feinfühlig Haltung gegenüber Kindern wird durch seine Herzlichkeit öffentlich sichtbar. Er kann sich auf die Ebene der Kinder begeben und Interesse und Empathie für die Themen von Kindern aufbringen. Gesprächsangebote nimmt er wahr und geht auf diese motiviert ein. An dieser Stelle möchte ich auf seine ausgeprägte Fähigkeit des aufmerksamen Zuhörens sowie auf seine feine Wahrnehmung hinweisen, welchen Kindern das Gefühl von Akzeptanz und Wertschätzung vermittelt. Begegnungen zwischen Kindern und ihm sind gekennzeichnet durch ehrliche Freundlichkeit und kindgerechtem Humor. Er zeichnet sich daher als optimalen Spielpartner aus, da er über einen großen Ideenreichtum verfügt und Spielideen der Kinder engagiert und freudvoll aufgreift und in diese miteinsteigt. Ebenso gut gelingt es ihm, Kinder zum freien Spiel anzuregen, sie in ihrem eigenen phantasievollen Handeln zu unterstützen und ihnen dabei als verantwortungsbewusster Erwachsener zur Seite zu stehen. Er unterstützt die Kinder beim Erlernen von Verantwortung und Selbstständigkeit. Dabei überfordert er sie nicht, sondern erkennt genau die Fähigkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Entwicklungsstände.

Dringend möchte ich darauf hinweisen, dass Herr Wongel stets verantwortungsbewusst mit den ihm anvertrauten Kindern umgeht. Er weiß Gefahren einzuschätzen und kommt seiner Aufsichtspflicht uneingeschränkt nach. Bemerkenswert ist hierbei, dass er Kindern trotzdem ein vielfältiges Alltagsangebot bietet, in welchem sie stets die Möglichkeit bekommen sich vielseitig entwickeln zu können. Er scheut keinen kindgerechten kleinen Abenteuern, motiviert Kinder dazu ihre Stärken zu entdecken und fördert diese intensiv. Er vertritt die Haltung ‚Hilf mir es selbst zu tun‘ und agiert aus diesem Hintergrund heraus als ein liebevoller und kompetenter Begleiter des Kindes.

Kinder erfahren im Kontakt mit Herrn Wongel Empathie und Wertschätzung ihres Wesens. Er akzeptiert ihre Schwächen und bestärkt sie in ihren Fähigkeiten. Den Gefühlen der Kinder gibt er Raum und schafft, es ihnen das Gefühl zu geben angenommen und geliebt zu sein. Verständnisvoll tröstet er sie bei Kummer und Schmerz. Keines ihrer Gefühle wird abgewertet oder negiert.

Zusätzlich zur begeisterungsfähigen und liebevollen Kontaktperson, vermittelt er Kindern ebenfalls liebevolle Konsequenz und verlässliche Strukturen. Es ist ihm ein großes Anliegen Kindern einen ritualisierten Rahmen zu bieten, in denen ihnen Regeln und wertschätzende Kommunikation im Miteinander sowohl Stütze als auch Potential für ihre Entwicklung sind. Durch sein transparentes und authentisches Verhalten können Kinder seine Regeln und Rhythmen akzeptieren.

Zusammenfassend möchte ich festhalten, dass Kinder vom Kontakt mit Herrn Wongel vorbehaltlos profitieren. Kinder können von ihm ausgesprochen wichtige zwischenmenschliche Kompetenzen wie Wertschätzung, offene und gewaltfreie Kommunikation, bedingungslose Liebe und Akzeptanz lernen.

Elena Vannucchi (staatl. anerkannte Erzieherin)